

Martina Engels, Annette Meffert, Peter Müller-Wiener, Lutz Rentel

Mäuse in der Martinskirche

Erschienen in: „... und Frieden auf Erden“ – Krippenspiele für jedes Alter und Techniken für Krippenspiele. Materialbuch Nr. 115. Zentrum Verkündigung der EKHN, Frankfurt 2011. Zu beziehen über den Onlineshop: www.zentrum-verkuendung.de

Autor*innen: Annette Meffert, Martina Engels, Lutz Rentel, Peter Müller-Wiener
– Martin-Luther-Gemeinde (Darmstadt)

Anzahl der Spieler*innen: Insgesamt haben 27 Kinder im Alter von 6-12 Jahren mitgewirkt (mindestens 17 Personen werden benötigt), kleinere Kinder sind bei den Engeln, den Hirten und im Chor mit aktiv, Männer- und Frauenrollen können von Jungs und Mädchen besetzt werden.

Dauer: 30 Minuten

Zielgruppe: Kinder ab 3 Jahren und Familien

Inhalt: Sechs kleine Mäuse sind dem Geheimnis von Weihnachten auf der Spur. Warum finden Maria und Josef keine Herberge, warum leuchtet der Stern so hell, wohin wollen die Hirten und was suchen die Könige. Neugierig und aufgeregt wollen die Mäuse Antworten auf ihre Fragen finden.

Material: Kostüme, Mäuseohren, Schminke, Mikros – Bühnenaufbau und Beleuchtung werden empfohlen.

Personen: 3 Könige, 2 – 4 Mäuse aus dem Orient (O-Mäuse), 2 – 4 Mäuse aus Bethlehem (B-Mäuse), 1 Diener, Maria, Josef, 1 – 3 Wirt*innen, König Herodes, Berater*innen des Königs, 2 – 4 Hirten, 1 – 5 Verkündigungengel, Der Stern von Bethlehem (Stern)

Hinweis: Schlüssige Handlung, fragende, neugierige Mäuse, witzige Szenen: ein Kinderstück an dem auch Erwachsene ihren Spaß haben! Es sind keine Lieder angegeben. Die Lieder wurden extra für das Stück komponiert und von der Band gespielt. Hier können auch Gemeindelieder eingesetzt werden.

Szene 1: Aufbruch der Könige

Die Szene beginnt komplett im Dunkel. Erst nach ca. 10 Sekunden Dunkelheit beginnt die Band das erste Lied anzustimmen. Der Stern wird im Dunkel hochgezogen und nach einigen Takten Musik erleuchtet. Die Musik hört auf und von der Empore her ruft der erste König, wobei er dabei vom Verfolger angestrahlt wird.

1. König Seht den Stern! Ist er nicht wundervoll?

Lichtwechsel auf die Empore

2. König Das ist er! Endlich haben wir ihn gefunden!

Lichtwechsel nach unten

3. König Das Zeichen des neugeborenen Königs

Jetzt geht das Licht in den Vordergrund, wo die drei Mäuse bisher im Dunkeln verborgen gesessen haben.

3. O-Maus Na endlich. Das wurde aber auch Zeit.

1. O-Maus Ich hatte ja schon beinahe die Hoffnung aufgegeben, dass die drei den Stern entdecken.

2. O-Maus Ja, genau!

1. O-Maus Jetzt gib mal nicht so an – nur weil du dein Schlupfloch in der Nähe des Fernrohres hast.

Die drei Könige haben sich mittlerweile im Altarraum zusammengefunden. Das Licht wechselt jetzt auf sie, weg von den Mäusen, die wieder im Dunkel verschwinden.

1. König Es ist wahrhaftig der Königsstern.

2. König Und mit seiner starken Kraft das Zeichen eines sehr großen Königs.

1. König Ein Herrscher über viele und zugleich eines jeden Diener.

2. König Nie zuvor wurde ein so bedeutender König geboren.

1. König Und nie danach wird Gleiches wieder geschehen.

3. König Lasst uns ihn suchen!

1. König Ich würde sagen: Lasst uns ihn suchen und ihn verehren!

2. König Ich würde sogar sagen: Lasst uns ihn suchen, ihn verehren und ihm dienen!

1. König Urgul – Mein Diener komm her.

Diener Urgul Ja, Herr.